

Der Schweinemarkt wurde in dieser Woche nicht besichtigt.
Auf dem Jungviehmarkte wurden um 406 Stück Kälber weniger zugeführt.

Auf dem Schafmarkte wurden um 100 Stück Schafe weniger aufgetrieben.

Auf dem Schlachtviehmarkte wurden am 4. April 1918 394 Stück Mast- und 170 Stück Weinvieh aufgetrieben.

Kälber, Lämmer und weidner Schafe wurden zu unveränderten Vorwochenpreisen abgegeben; weidner Schweine wurden zum festgesetzten Höchstpreis abverkauft.

Auf dem Schafmarkte blieb die Preislage unverändert.

* * *

Jung- und Stechviehmarkt vom 2. u. 5. April 1918

1. Antrieb bzw. Zufuhr.

Kälber lebend	—	Schafe lebend	717
Kälber ausgeweidet	545	Schafe ausgeweidet	20
Lämmer lebend	—	Schweine ausgeweidet	140
Lämmer ausgeweidet	137	Spanferkel	—

2. Preisbewegung.

Kälber lebend (per 1 kg):

I. Qualität	von — bis — h (extrem bis — h)
II. "	" " — " — "
III. "	" " — " — "

Kälber ausgeweidet (per 1 kg):

I. Qualität	von — bis 470 h (extrem bis — h)
II. "	" " — " — "
III. "	300 " 450 "

Lämmer ausgeweidet (per 1 kg):

I. Qualität	von — bis — h (extrem bis — h)
II. "	" " — " — "
III. "	1000 " 1600 "

Lämmer lebend (per 1 kg)

I. Qualität	von — bis — h (extrem bis — h)
II. "	" " — " — "
III. "	" " — " — "

Schafe ausgeweidet (per 1 kg):

I. Qualität	von 920 bis 1600 h (extrem bis — h)
II. "	" " — " — "
III. "	500 " 700 "

Schweine ausgeweidet (per 1 kg):

I. Qualität	von — bis 1400 h (extrem bis — h)
II. "	" " — " — "
III. "	" " — " — "

Schafe lebend (per Paar):

I. Qualität	von — bis — K (extrem bis — h)
II. "	" " — " — "
III. "	" " — " — "

Schafe lebend (per 1 kg):

I. Qualität	von — bis 896 h (extrem bis — h)
II. "	" " — " — "
III. "	" " — " — "

Pferdemarkt vom 5. April 1918.

Zum Verkaufe wurden gebracht: 573 Stück.

213 Gebrauchspferde, 360 Schlachtpferde*).

Preis: für Gebrauchspferde . . . 1500 bis 5500 K per Stück
" Schlachtpferde 2000 " 2300 " " "

Der Markt war sehr lebhaft.